

# Seemanns Litterarischer Jahresbericht 1911

~ 41. Jahrgang ~

gelangt wie immer im November zur Ausgabe in einer

**Auflage von 60000 Exemplaren**

**Inhaltsverzeichnis:** Adolf Wilbrandt, Beim Fürsten Bis-  
marck in Friedrichsruh - Timm Kröger, Novelle -  
E. Kalkschmidt, Helene Böhlau - Stefan von  
Koze, Grahams Vater. Austral. Skizze; u.a. Bei-  
träge. - Rund 400 Besprechungen neuer Werke  
von unabhängigen gelehrten Mitarbeitern -  
Illustrationsproben - Kunstbeilage (farbig) -  
Systemat. Verzeichnis von ca. 2000 besonders  
empfehlensw. Werken - Anzeigen u. Beilagen.

**Mitarbeiter:** Professor Dr. Konrad Sturm-  
hoefel in Leipzig - Professor  
Dr. Walther Ruge in Leipzig - Professor Alwin  
Lonke in Bremen - Professor Dr. Richard Opitz  
in Leipzig - Professor Joh. Schlurick in Leipzig  
- Professor Dr. Max Mann in Frankfurt am  
Main - Dr. Heinrich Bergner in Nischwitz -  
Studienrat Prof. Dr. Ernst Lehmann in Leipzig  
- Eugen Kalkschmidt in München-Solln -  
+++++ Dr. K. Gutwasser in Leipzig +++++

Verlegern, die gediegene Weihnachtsliteratur bringen, kann der Jahresbericht zur Bekanntmachung solcher neuen  
**Werke, die für den Weihnachtsmarkt in Betracht kommen,**

sowie zur Ankündigung älterer Veröffentlichungen angelegentlichst empfohlen werden.

Was den Seemannschen Jahresbericht von jeher und vor allem kennzeichnet, ist der Umstand, daß bei den Bespre-  
chungen keine Reklamenotizen unterlaufen und daß nur solche Werke empfohlen werden, die ein Lob ihrem Inhalte nach  
wirklich verdienen. Die Berichte werden von urteilsfähigen, besonnenen Gelehrten, die meist pädagogisch tätig  
sind, abgefaßt, ohne andere Rücksicht als auf den inneren Wert des zu beurteilenden Buches. Der „Litterarische Jahres-  
bericht“ hat trotz aller Konkurrenzen seinen Platz zu behaupten verstanden und von Jahr zu Jahr neue und dauernde  
Freunde in den kaufslustigen Kreisen gewonnen. Dem kritischen Bericht werden auf Wunsch Textillustrationen beigelegt.  
Ich bitte gegebenenfalls um entsprechende Vorschläge, möglichst unter Beigabe von Probeabzügen. Verlegern, die  
das Unternehmen mit Anzeigen unterstützen, kann ich in besonderem Maße dienlich sein. Der Jahres-  
bericht verbreitet sich zur günstigsten Zeit mit einem Schlage über die kaufslustige Welt. Die Sortimentsbuch-  
händler senden ihn ihren besten Kunden zu, er dringt sogleich in die kaufkräftigsten Kreise. Die Auflage der  
60 000 Exemplare ist, trotzdem diese nur gegen Berechnung abgegeben werden, meist schon vor Erscheinen vergriffen.

Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, neue und gute Bücher bekannt zu machen oder in  
Erinnerung zu bringen, als den „Litterarischen Jahresbericht“.

## Die Preise der Anzeigen

sind folgende: Es kosten für die Gesamtauflage (60000 Exemplare) eine ganze Seite (Größe der Kolumne 14×21 cm)  
3 Mk., drei Viertel einer Seite 2.50 Mk., eine halbe Seite 1.80 Mk., eine Viertelseite 1 Mk. für das Tausend. Bei  
zwei Seiten gewähre ich 10%, bei drei Seiten 20%, bei vier und mehr Seiten 30% Rabatt. Bei ganzen Seiten, welche  
eine größere Abbildung (1/4 Kolumne) enthalten, vergüte ich 5 Mk.; ebensoviel für Lieferung eines beklöhten Sachliesses.

## Beilagen

nur im Format des Jahresberichts 25×17½ cm, unterliegen besonderer Vereinbarung. Gebühr nach Umfang.

Hochachtungsvoll

Leipzig

E. A. Seemann